

44

nummer

Meine Hose besteht aus Gewebe, dessen Fäden aus Fasern gesponnen wurden

Besuch der Museums-Spinnerei im Neuthal ob Bauma

Wir laden Sie ein, alle unsere Mitglieder und FreundInnen, am Samstagnachmittag 17. November 2018 mitzukommen ins Neuthal. Wir lassen uns in der ehemaligen Spinnerei in frühere Jahrhunderte versetzen und verfolgen hautnah die Herstellung von Baumwollgarnen auf historischen Spinnmaschinen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Ein spannendes Video als Vorgeschmack <https://www.museums-spinnerei.ch/Ausstellung.11.html>



Wir treffen uns um 14:40 Uhr am Bahnhof Bauma und erreichen zu Fuss in etwa 15 Minuten das Industrie-Ensemble Neuthal. In einer Führung erleben wir den fesselnden

Spinnprozess "Vom Baumwollballen zum Garn", ungeachtet dessen, was wir schon darüber wissen und wie alt oder jung wir sind. Wir geniessen dabei die einmalige Atmosphäre des vor bald

200 Jahren vom Textilindustriellen Johann Rudolf Guyer, dem Vater des späteren Eisenbahnpioniers Adolf Guyer-Zeller, erbauten Gebäudes.

Um 17 Uhr wandern wir zurück zum Bahnhof Bauma, wo uns im Restaurant Bahnhof das Essen erwartet: Suppe, Salat und Schweins-

rahmschnitzel, mit Eiernüdeli und Gemüsebouquet. Zum Dessert ein Caramelköppli mit Rahm. Die etwa 55 Franken für Führung und Essen übernimmt die IG Tösstallinie.

Anmeldung zur Führung durch die Museums-Spinnerei im Neuthal am Samstag 17. November 2018

Name:

Vorname:

PLZ/Ort:

Anzahl Teilnehmende:

Bitte anmelden bis am 12. November 2018 bei

Rafael Haas
Tablatstrasse 6
8492 Wila

vizepraesident@ig-toesstallinie.ch

Handy Nummer 079 343 92 76



Bevor die Baumwolle zu Garn gesponnen werden kann, muss sie im ersten Schritt in der Putzerei gereinigt werden.